

---

20|22 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse

des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die

**Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher**

**anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buch-**

**binderei, Räume zum Feuchten und Form enwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.) im Auge behalten. Die Anordnung dieser Räume in mehreren**

---

---

## PTL Qugard Sans | Ole Schäfer

---

Regular	LF   TF   Expert    Caps   LF   TF   Expert
Medium	LF   TF   Expert    Caps   LF   TF   Expert
Bold	LF   TF   Expert    Caps   LF   TF   Expert
Extrabold	LF   TF   Expert    Caps   LF   TF   Expert
Black	LF   TF   Expert    Caps   LF   TF   Expert

---

ÄBCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÆŒ

ÄBCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÆŒ

äbcdefghijklmnopqrstuvwxyzæœß

0123456789€\$E)}} @&!?\* ; : - 0123456789

0123456789€\$E →↓▶→■□←◀↑← ©

Hamburgetfontives

Hamburgetfontives

Hamburgetfontives

Hamburgetfontives

Hamburgetfontives

---

please also view: PTL Qugard Slab

---

copyright & published by primetype GmbH, Berlin | All rights reserved.

All typefacenames are trademarks of the primetype GmbH.

[www.primetype.com](http://www.primetype.com) | digital catalogue

Regular 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren,

Medium 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren,

**Bold 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten**

**Extrabold 10|12 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten**

**Black 14|16 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.) im Auge behalten. Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken**

Regular 12|14 pt Einrichtung von Druckereien. Vor allem sei hier gleich bemerkt, dass sich dieses Kapitel bloß mit dem Setzsaale befassen wird. Die drei Hauptfordernisse des Setzsaales sind: Licht, Luft, Raum. Bei Neubauten, die für Buchdruckereien bestimmt sind, muß man diese drei Hauptpunkte vor allem berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, einmal zubauen zu wollen, soll man bei der Wahl des Bauplatzes in Berechnung ziehen. Ferner muss man die Zweckmäßigste Anordnung sämtlicher anderen Arbeitslokale (Maschinensaal, Stereotypie, Gießerei usw.) und Nebenräume (Faktoren- und Korrektorenzimmer, Farben- und Papier- und Schriftenmagazin, Buchbinderei, Räume zum Feuchten und Formenwaschen, Walzengießen, Satinieren, Farbenreiben usw.) im Auge behalten. Die Anordnung dieser Räume in mehreren Stockwerken bedingt vor allem einen Aufzug; die Anlage desselben bedarf ganz besonderer Überlegung. Was den Setzsaal, mit dem wir uns vornehmlich befassen, betrifft, so soll derselbe hoch und gut ventilierbar sein. Die Wände sollen mit Ölfarbe bestrichen sein, damit sie in Zwischenräumen von einem